

Die „Grande Dame“ der Torcedores Maritza Acuña auf Torcedor-Tournee in Deutschland

Eine wahre „Grande Dame“ unter den Torcedores ist Maritza Acuña Rodríguez. Die Torcedora wird vom 11. September bis 02. November 2019 in verschiedenen Tabakwarengeschäften Deutschlands die Kunst der Cigarrenfertigung „totalmente a mano“ präsentieren. Maritza zählt ohne Zweifel zu den erfahrensten und besten Torcedores in Cuba.

In Havanna arbeitet sie in der traditionsreichen H.Upmann-Manufaktur. Ihre Erfahrung, ihre Handfertigkeit und ihr überragendes Wissen kommen bei der täglichen Arbeit in der Fabrik zum Tragen. Diese Fähigkeiten wird sie nun auf



ihrer Tournee in Deutschland eindrucksvoll unter Beweis stellen. In den vergangenen Jahren tourte sie bereits durch Spanien und Tschechien und ist einigen Aficionados in Deutschland vielleicht noch aus den Jahren 2004, 2008 und 2012 bekannt.

Maritza Acuña Rodríguez wurde 1949 in Santiago de Cuba geboren, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Seit über 50 Jahren ist sie schon in der Cigarrenindustrie beschäftigt. Von Beginn an war sie in der H.Upmann-Manufaktur tätig. Und sie gehörte zu den ersten Frauen überhaupt, die nach der Revolution in Cuba 1959 in dieser Cigarrenmanufaktur arbeiten durften.

Im Laufe ihres Lebens hatte Maritza Acuña Rodríguez in der Upmann-Fabrik mehrere Funktionen inne, war unter anderem auch stellvertretende „Jefe de Galera“, eine Position, in der sie die Qualität der Cigarren und die Arbeit der Torcedores überprüfte. Doch sie sagt selbst, dass sie eine Torcedora durch und durch ist. Schon seit vielen Jahren gibt sie ihr großes Wissen und Können nun als „Profesora“, als Ausbilderin, an die junge Generation weiter.

Begleitet wird Maritza Acuña Rodríguez auf ihrer Tour von Luis Mustelier Perez.